

# Inhalt

<b>Vorwort</b> (Dr. Georg Gölter, Kultusminister in Rheinland-Pfalz) . . . .	9
<b>1 Der Konsens</b>	
1.1 Die Ständige Konferenz der Kultusminister (KMK) . . . . .	11
1.2 Die „Berliner Erklärung“ der KMK . . . . .	12
<b>2 Die umfangreichen Beratungen</b>	
2.1 Der Deutsche Ausschuß für das Erziehungs- und Bildungswesen . . . . .	14
2.2 Der Rahmenplan des Deutschen Ausschusses . . . . .	14
2.3 Die Studienschule . . . . .	16
2.4 Der Deutsche Bildungsrat . . . . .	17
2.5 Der Wissenschaftsrat . . . . .	18
2.6 Die Bildungskommission des Deutschen Bildungsrates . . . . .	20
2.7 Der Strukturplan der Bildungskommission . . . . .	22
<b>3 Die politischen Entscheidungen</b>	
3.1 Der Schrei nach Bildung . . . . .	25
3.2 Die nicht-verhinderte Bildungsexpansion . . . . .	26
3.3 Die Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung (BLK) . . . . .	29
3.4 Der Wettlauf um die Fünfjährigen . . . . .	32
3.5 Die verschiedenen Wege, „orientiert“ zu werden . . . . .	34
3.6 Der politische Anspruch der integrierten Gesamtschule . . . . .	36
3.7 Der Leistungsanspruch . . . . .	38
<b>4 Der verlorene Konsens</b>	
4.1 Das Ringen um den Bildungsgesamtplan . . . . .	41
4.2 Der „restreint“ . . . . .	44
4.3 Die Sondervoten der CDU/CSU-regierten Länder . . . . .	48
4.4 Lehrerbildung, schulartbezogen oder stufenbezogen? . . . . .	53
4.5 Das verflixte 10. Jahr oder das verhinderte Abitur I . . . . .	55

<b>5</b>	<b>Der Dissens</b>	
5.1	Gesamtschule – ja oder nein? . . . . .	61
5.2	Die reformierte gymnasiale Oberstufe . . . . .	69
5.3	Die Komplexität der inneren und äußeren Differenzierung . . .	73
5.4	Die politische Polarisierung pädagogischer Standpunkte . . .	81
5.5	Der Kampf um die Fortschreibung des Bildungsgesamtplans . .	84
5.6	Bayern, die anderen Länder und der Bund . . . . .	86
5.7	Appell an die Länder, zu einem Konsens zurückzufinden . . .	89

**6 Ein Nachwort, das ein Vorwort sein könnte**

6.1	Pressestimmen zur gegenwärtigen Bildungssituation . . . . .	93
6.2	Aus den Ansprachen von Professor Dr. Paul Mikat und Senator Dr. Peter Glotz anlässlich der Festveranstaltung der 200. Plenarsitzung der Kultusministerkonferenz am 16. Oktober 1980 in Berlin . . .	96
6.3	Interviews zu entscheidenden Fragen bei der Fortschreibung des Bildungsgesamtplans . . . . .	100
	Es nehmen Stellung auf Grund ihrer früheren Tätigkeit:	
	<i>Wilhelm Hahn</i> , Kultusminister in Baden-Württemberg 1964–1979, heute Abgeordneter im Europäischen Parla- ment	
	<i>Moritz Thape</i> , Senator für Bildung in Bremen 1965–1975, heute Senator für Finanzen	
	<i>Hildegard Hamm-Brücher</i> , Staatssekretär im Bundesministe- rium für Bildung und Wissenschaft 1969–1972, heute Staatsminister im Auswärtigen Amt	
	Es nehmen Stellung von den heute amtierenden Ministern/ Senatoren seitens der unionsregierten Länder:	
	<i>Hanna-Renate Laurien</i> , Senator für Schulwesen, Jugend und Sport in Berlin, damals: Kultusminister in Rheinland-Pfalz	
	<i>Hans Maier</i> , Staatsminister in Bayern	
	<i>Werner Remmers</i> , Kultusminister in Niedersachsen	
	seitens der sozial-liberal regierten Länder:	
	<i>Jürgen Girsensohn</i> , Kultusminister in Nordrhein-Westfalen	
	<i>Hans Krollmann</i> , Kultusminister in Hessen	
	<i>Walter Rasch</i> , damals: Senator für Schulwesen in Berlin	
	seitens des Bundes:	
	<i>Hermann Granzow</i> , Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft	

<b>7</b>	<b>Anhang</b> . . . . .	139
	Anlage 1: Verwaltungsabkommen zwischen Bund und Ländern über die Errichtung einer Gemeinsamen Kommission für Bildungsplanung . . . . .	139
	Anlage 2: Die Sondervoten der CDU/CSU-regierten Länder im Rahmen des Bildungsgesamtplans vom 15. Juni 1973 . . . . .	142
<b>8</b>	<b>Literaturhinweise</b> . . . . .	147